

# TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 162



## Kompaktlasur

### I. Werkstoff

Feuchtigkeitsregulierende, langzeitelastische Dickschicht-Holzlasur mit gutem UV-Schutz und tiefenwirksamen Lasurpigmenten für den Neu- und Renovieranstrich von Holzbauteilen. Optimaler Wetter- und UV-Schutz für alle Holzoberflächen. Leicht und kompakt zu verarbeiten, ergibt streifen- und ansatzfreie Oberflächen.

Art des Werkstoffes	Lasur für die Neu- und Renovierbeschichtung
Verwendungszweck	dekorativer, feuchtigkeitsregulierender, witterungsstabiler Lasuranstrich für alle Holzarten, geeignet für maßhaltige Holzbauteile
Farbtöne	Lasurfarbtöne nach Farbtonkarte, auch in farblos lieferbar.
Glanzgrad	seidenglänzend
Spezifisches Gewicht	ca. 0,90 = 900 g/l
Bindemittelbasis	thixotrope, langölige Alkydharzkombination
Pigmentbasis	hochtransparente, mikrofeine, lichtechte Lasurpigmente und eingebaute UV-Filter
Flammpunkt	über 21°C
Gefahrenklasse nach VbF	entfällt
Kennzeichnung n. GefStoffV	Entzündlich; nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Verpackungsgrößen	750 ml - 2,5 l - 10,0 l

### II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Verträglichkeit	alle Farbtöne sind untereinander mischbar
Lichtbeständigkeit	sehr gut; mittlere und dunkle Lasurtöne bieten bei Außenanstrichen einen höheren UV-Schutz als hellere Töne. Farblos nur zum Aufhellen mittlerer und dunkler Lasurtöne verwenden. Farblos bietet keinen ausreichenden UV-Schutz, daher außen nicht allein verwenden.
Wetterbeständigkeit / Haftung / Elastizität	erfüllt die Forderungen der DIN-Normen und die VOB-Bedingungen
Verdünnung	
zum Streichen und Rollen	einza Lackverdünnung - Terpentinersatz
zum Spritzen	einza Kunstharzverdünnung
Airless-Spritzen	unverdünnt, geeignet für Kolben- und Membrangeräte
Trockenzeiten (20°C, 65-75 % rel. Luftf., 60 µ Naßfilm)	staubtrocken nach ca. 4 Std. griffest nach ca. 6 Std.
Ergiebigkeit	12-14 m <sup>2</sup> /l = 70-80 ml/m <sup>2</sup>

bitte wenden!

Bearbeitung	
Überstreichbar	nach ca. 24 Std.
Überspritzbar	nach ca. 24 Std.
Schleifbar	nach ca. 36 Std.
Lagerfähigkeit	bei kühler, aber frostfreier Lagerung im Originalgebinde 2 Jahre. Anbruchgebinde nur begrenzt lagerfähig.
Reinigung der Werkzeuge	einza Lackverdünnung - Terpentinersatz

### III. Anstrichaufbau bzw. Anwendungstechnik

Voraussetzung für die Haltbarkeit von Lasuranstrichen mit einza Kompaktlasur ist die sorgfältige Vorbehandlung des Untergrundes. Holzbauteile müssen trocken, sauber, wachs- und fettfrei sein. Die Holzfeuchte darf bei Laub- und Harthölzern 12 % und bei Nadel- und Weichhölzern 14 % nicht überschreiten.

Holzqualität, Konstruktion und Farbtonauswahl müssen den Richtlinien des BFS-Merkblattes Nr. 3 "Lasierende Behandlung von Außenverkleidungen, Fenstern und Außentüren aus Holz" und des BFS-Merkblattes Nr. 18 "Technische Richtlinien für Beschichtungen auf Fenstern und Außentüren sowie anderen maßhaltigen Außenbauteilen aus Holz", entsprechen.

Bei Verwendung von harzreichen Weich- und Nadelhölzern kann es zu störendem Harzaustritt kommen. Diese Harzteile müssen mechanisch entfernt werden und mit einza Universal-Nitroverdünnung sorgfältig ausgewaschen werden. Harzhaltige Aststellen müssen mit einer Messingbürste ausgebürstet werden, mit einza Universal-Nitroverdünnung ausgewaschen und mit einza Isoliergrund, farblos abgesperrt werden.

Neuanstrich - Maßhaltige Holzbauteile (Fenster und Türen), innen und außen

Die zu beschichtenden Holzbauteile müssen sauber, trocken (12-14% Holzfeuchte) und fettfrei sein.

1. Holzschützende Imprägnierung mit einza Bläueschutz mit RAL-Gütezeichen (nur bei Weich- und Nadelholz erforderlich)
2. Grundanstrich mit einza Holzlasur, farbig-lasierend
3. Zwischenanstrich mit einza Kompaktlasur, farbig-lasierend
4. Schlußanstrich mit einza Kompaktlasur, farbig-lasierend

Renovierungsanstrich für maßhaltige und nicht maßhaltige Holzbauteile, innen und außen

Altanstriche mit Gitterschnittprüfung auf Tragfähigkeit prüfen. Lose und beschädigte Teile müssen entfernt werden. Rohe Holzstellen mit einza Bläueschutz (nur bei Weich- und Nadelholz im Außenberfeich) imprägnieren und mit einza Holzlasur beilasieren. Alte, intakte Lasuranstriche gründlich anschleifen und gut säubern.

Auf so vorbehandelte Untergründe folgt ein Grundanstrich und ein Schlußanstrich mit einza Kompaktlasur, farbig-lasierend.

Anstrichaufbau - Holzwerk innen

Neue Holzbauteile werden sorgfältig gereinigt und entstaubt. Alte, tragfähige Lasuranstriche werden angeschliffen und gesäubert.

1. Grundanstrich mit einza Kompaktlasur farbig-lasierend.
2. Schlußanstrich mit einza Kompaktlasur farbig-lasierend.

Mechanisch stark beanspruchte Flächen, wie z.B. Tische und Sitzmöbel mit einza Plastik-Siegel versiegeln.

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 06/99; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.